

„Vor dem Tod habe ich keine Angst aber vor dem Sterben“ – nicht wenige Menschen denken so. Dahinter steckt die Angst, vielleicht mit Schmerzen, ohne fürsorgliche Betreuung unter menschenunwürdigen Umständen sein Leben beenden zu müssen.

Menschenwürdig leben – bis zum Tod

Bei diesem Podiumsgespräch geht es darum auszuloten, welche Hilfen, welche Begleitung für ein würdiges Sterben möglich sind und wo der Mensch an seine Grenzen stößt. Menschen mit Erfahrung und Einfühlsamkeit aber auch mit fachlichem Wissen und sicherem Urteilsvermögen sind gefragt.

Palliative Medizin und Hospizdienste, Seelsorger und Betroffene können und wollen Antworten geben. Sie wollen dem Tabu-Thema Tod seine Sprachlosigkeit nehmen.

15. Oktober 2009

Donnerstag 19:30 Uhr

Festsaal Bildungshaus

Kloster Schöntal

Geboren wurden wir. Das Sterben wird uns geschehen.
Wir sind uns nicht bewusst, wie das eine war,
noch wie das andere sein wird.

Der geschäftige Tag stirbt in friedlicher Abenddämmerung
dahin und gebiert die stille Nacht. Sternenglanz und
Mondenschein verblassen, müde schließt die Nacht
die Augen, bringt den Tag ans Licht der Welt.

Eintritt frei

